

Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU / Grüne im Rat der Stadt Essen

22.04.2021

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Verkehr und Mobilität
Herrn Ulrich Pabst

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschusses für Verkehr und Mobilität	22.04.2021	Kenntnisnahme

Anfragen - hier: Querungsmöglichkeiten für Fußgängerinnen und Fußgänger an Kreuzungen

Sehr geehrter Herr Pabst,

die Fraktionen von CDU und Bündnis`90/Die Grünen bitten um die schriftliche Beantwortung folgender Frage:

Was sind die Gründe dafür, dass an einigen Kreuzungen in Essen (zum Beispiel Steubenstraße / Kurfürstenstraße sowie Langemarckstraße / Manderscheidtstraße) nicht an allen Einmündungsbereichen durch Ampelanlagen signalisierte Querungsmöglichkeiten für Fußgängerinnen und Fußgänger existieren?

Begründung:

An mehreren Ampelanlagen im Essener Stadtgebiet sind derzeit bei zwei kreuzenden Straßen mit insgesamt vier Einmündungsbereichen nur drei Einmündungsbereiche mit Ampeln für Fußgängerinnen und Fußgänger ausgestattet. Für Fußgängerinnen und Fußgänger bedeutet das, dass zum Teil drei Fußgängerampeln hintereinander überquert werden müssen und die Querungszeit zum Teil mehrere Minuten dauert. Beispielhaft sei hier die Einmündung Steubenstraße / Kurfürstenstraße angeführt. Menschen, die von der Haltestelle Wasserturm kommend auf der nördlichen Seite der Kurfürstenstraße laufen und das Amt für Soziales und Wohnen in der Steubenstraße erreichen wollen, müssen an der Kreuzung erst die Steubenstraße überqueren, dann die Kurfürstenstraße und dann erneut die Steubenstraße. Alternativ queren Fußgängerinnen und Fußgänger den Einmündungsbereich außerhalb der Ampelanlage mit den bekannten Gefahren. Ein weiteres Beispiel für eine unzureichende Ausstattung des Kreuzungsbereiches mit Fußgängerampeln findet sich an der Kreuzung Langemarckstraße / Manderscheidtstraße. Um das Modal-Split-Ziel der Stadt Essen mit einen Fußgängeranteil von 25 Prozent zu erreichen muss künftig verstärkt darauf geachtet werden, für sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgängerinnen und Fußgänger an Kreuzungen zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Beul

Neumann

